

NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

LANDKREIS GÖTTINGEN



GÖTTINGEN
STADT, DIE WISSEN SCHAFFT

16. Niedersächsischer Fachtag Wohnen im Alter

In guter Gemeinschaft bezahlbar wohnen – Innovative Lösungsansätze für Quartiere und Dörfer

Eine Veranstaltung des Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter in Kooperation mit der Stadt und dem Landkreis Göttingen.

Alte Mensa, Wilhelmplatz 3, 37073 Göttingen

Mittwoch, 29. Mai 2024, 10.00 – 17.00 Uhr

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Freien Altenarbeit Göttingen, Regionalstelle des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., sowie der Eva-Meurer-Stiftung und der Sparkasse Göttingen



Eva Meurer
Stiftung.



Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zu unserem 16. Niedersächsischen Fachtag Wohnen im Alter in Göttingen.

Gemeinschaftliche Wohnformen als ein Lösungsansatz für Bezahlbarkeit und Gemeinschaft?

Nicht nur im städtischen Kontext, auch im ländlichen Raum fehlen vielerorts bezahlbare, barrierefreie kleinere Wohnungen zur Miete, gerade auch für ältere Menschen mit Beeinträchtigungen oder geringer Rente. Gleichzeitig bleiben ältere Personen oft jahrelang allein in ihren für sie längst zu groß gewordenen Häusern und Wohnungen. Es mangelt aber nicht nur an passendem Wohnraum: Gerade im Alter droht Vereinsamung, weil Treffpunkte und niedrighschwellige Angebote für das soziale Miteinander immer weniger werden. Angesichts der derzeitigen Herausforderungen fällt es jedoch vielen Kommunen immer schwerer, entsprechende Wohnangebote und Begegnungsorte zu schaffen bzw. aufrecht zu erhalten.

Unabhängig davon, ob bottom up oder top down initiiert: generationenübergreifende und altersgerechte Wohnformen können hier Lösungen bieten. Es gibt eine Reihe an Rechtsformen und solidarischen Projekt-Strukturen, die die Zugangsbarrieren für finanziell schlechter gestellte Personengruppen reduzieren. Die Projekte ermöglichen in der Regel ein gutes soziales Miteinander mit regelmäßigen Kontakten, gemeinsamen Aktivitäten und gegenseitiger Unterstützung im Alltag. Dabei engagieren sich Bewohnerinnen und Bewohner auch im Umfeld, machen Angebote für die Öffentlichkeit oder gehen sogar Kooperationen mit lokalen Akteuren ein.

Ob in der Stadt oder auf dem Land – es lohnt sich, neue Wege beim Bauen und Wohnen zu beschreiten, um zu nachhaltigen lokalen Lösungsansätzen für gegenwärtige Herausforderungen des gesellschaftlichen und demografischen Wandels zu gelangen.

Erfahrungswissen teilen für Handlungsoptionen von Kommunen und lokalen Akteuren

Wir möchten mit diesem Fachtag den Blick auf konkrete Best-Practice-Projekte richten, Erfahrungswissen teilen und aufzeigen, welche Lösungsansätze es gibt, auch in diesen schwierigen Zeiten bezahlbare Wohnungen zu finanzieren und gleichzeitig durch gemeinschaftliche Wohnformen wieder mehr Miteinander in die Dörfer und die Quartiere zu bringen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren!

Dr. Josef Bura

Erster Vorsitzender, FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.,
Bundesvereinigung

Petra Broistedt

Oberbürgermeisterin,
Stadt Göttingen

Marcel Riethig

Landrat,
Landkreis Göttingen

Programm Fachtag am 29.05.2024

Moderation: Dr. Anja Szypulski, Fakultät Raumplanung, Technische Universität Dortmund,
Vorstand FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

09.00 **Ankommen und Markt der Möglichkeiten***

10.00 **Eröffnung**

Grußwort

- **Dr. Andreas Philippi**, Niedersächsischer Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Einstieg ins Thema

- **Petra Broistedt**, Oberbürgermeisterin, Stadt Göttingen
- **Conrad Finger**, Kreisrat, Dezernat II, Landkreis Göttingen
- **Birgit Kasper**, Geschäftsführende Leitung Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V. und Landesberatungsstelle gemeinschaftliches Wohnen in Hessen, Vorstand FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

im Gespräch mit **Andrea Beerli**, Projektleitung Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften im Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter

10.45 **Fachbeiträge**

Gemeinschaftliches Wohnen und die Wirkung ins Umfeld

- **Andrea Beerli**, Projektleitung Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften im Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter

11.15 **Gemeinschaftliches Wohnen –
Rechtsformen, Finanzierung und Fördermöglichkeiten**

- **Joachim Schuberth**, fipa Finanzierungspartner GmbH

12.00 **Mittagspause und Markt der Möglichkeiten***

13.00 **Zwei parallele Fachforen**

Wege zu bezahlbarem Wohnraum in guter Gemeinschaft

Fachforum 1 – ländlicher Raum

Wohn- und Pflegezentrum mit Begegnungsstätte und Quartierskraft in Mandelsloh

- **Andreas Körner**, Investor, Gerdes und Landwehr Bau GmbH und
- **Wiebke Messerschmidt**, Projektleitung, Diakonische Altenhilfe Leine-Mittelweser gGmbH, Mandelsloh für Jung und Alt (MAJA)

Eigentümer initiiert Wohnprojekt: Umwandlung eines Resthofs in Scharrel

- **Friedhelm Oehlerking**, Privatinvestor, Scharrel

Genossenschaftlich wohnen – gemeinschaftlich, solidarisch und sozial

- **Karin Hartmann**, Vorstand / **Rudolf Pachel**, Öffentlichkeitsarbeit,
Wohnungsgenossenschaft Froh2Wo eG, Bad Dürkheim

Moderation: Dr. Anja Szypulski

13.00 Fachforum 2 – städtischer Raum

Gemeinsam Impulse setzen: Miet-Wohnprojekt und Wohnungsunternehmen

- **Walter Punke**, Gaga – Ganz anders gemeinsam alt werden, Stade
- **Dr. Christian Pape**, Vorstand, Wohnstätte Stade eG

Im Cluster wohnen – die alte „WG“ im neuen Kleid?

- **Dr. Manuel Lutz**, Stattdbau Berlin

Die GIMA – Anlaufstelle für sozialverträgliche und gemeinwohlorientierte Hausverkäufe

- **Robin Mohr**, Geschäftsführender Vorstand, GIMA eG Frankfurt

Moderation: Birgit Kasper

15.00 Vorstellung der Arbeitsergebnisse

Vorstellung der Diskussionen und Ergebnisse aus den Foren

15.15 Schlusswort

- **Björn Kemeter**, Leiter Referat Bürgerschaftliches Engagement, Seniorenpolitik und Selbsthilfe, Nds. Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung
-

15.30 bis 17.00 Markt der Möglichkeiten*

* Stände der Veranstalter*innen und Kooperationspartner*innen sowie einiger Beispiel-Projekte und Wohnprojektinitiativen aus der Stadt und dem Landkreis Göttingen.

Anmeldung

Anmeldung bitte bis zum 23.05.2024 direkt auf unserer Website:

↗ <https://neues-wohnen-nds.de/neue-wohnformen-und-nachbarschaften/termine/anmeldung/>

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Hinweise zum Datenschutz

Während des Fachtags werden Bild- und ggf. Tonaufnahmen gemacht, die zur öffentlichen Berichterstattung und für Dokumentationszwecke der Veranstaltung im Rahmen des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung, dienen.

Zur Vernetzung der Teilnehmenden untereinander erstellen wir eine Teilnahmeliste, in der Name, Vorname, ggf. Titel, Organisation und ggf. Funktion sowie der Ort (ohne PLZ) enthalten sind und die allen Teilnehmenden zur Verfügung gestellt wird.

Falls Ihre Kontaktdaten dort nicht erscheinen sollen, teilen Sie uns dies bitte spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung mit.

Anreise & Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort (Alte Mensa, Wilhelmplatz 3, 37073 Göttingen) ist mitten in der Göttinger Altstadt gelegen und mit dem ÖPNV bzw. zu Fuß vom Bahnhof gut zu erreichen. Informationen zur Anreise mit dem PKW oder dem ÖPNV erhalten Sie mit den Informationen zur Veranstaltung im Vorfeld.

Das Haus sowie alle Veranstaltungsräume sind barrierefrei zugänglich. Der Haupteingang ist über eine Rampe erreichbar. Im Gebäude ist zudem ein Aufzug vorhanden.

Bildnachweis

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung

NIEDERSACHSENBÜRO NEUES WOHNEN IM ALTER

NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter

FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung

Hildesheimer Straße 15 | 30169 Hannover | Telefon 0511 16 59 10 0 | E-Mail info@neues-wohnen-nds.de

Die Träger des NIEDERSACHSENBÜRO Neues Wohnen im Alter
für den Bereich Neue Wohnformen und Nachbarschaften sowie Wohnberatung:



FORUM
Gemeinschaftliches Wohnen e.V.
Bundesvereinigung

